

## Projekte des Vereins Respekt.net

### Laufende Projekte

#### [www.respekt.net](http://www.respekt.net)

Der Verein Respekt.net ist ein überparteilicher Zusammenschluss von politisch interessierten Bürgerinnen und Bürgern, die gesellschaftspolitisches Engagement erleichtern wollen. Für eine funktionierende Demokratie braucht es politisches Engagement in breiter Form. Weil die ausgetrampelten Pfade der etablierten Politik immer mehr Menschen abschrecken, entwickelt der Verein Respekt.net neue innovative Konzepte, um eine Teilnahme am politischen Prozess zu fördern.

Als erste konkrete Maßnahme hat der Verein.Respekt.net im Jahr 2010 die online Crowdfunding-Plattform Respekt.net gegründet. Auf dieser Plattform werden Menschen mit engagierten Ideen mit potenziellen Unterstützerinnen und Unterstützern zusammengebracht. Auf der Crowdfunding-Plattform werden wertvolle Projekte schnell und einfach vielen Menschen zugänglich gemacht. So werden die Umsetzungschancen guter Ideen zur Verbesserung der Welt erhöht. Mit der Crowdfunding-Plattform Respekt.net will der Verein Respekt.net vor allem Einzelpersonen und kleinen Gruppen helfen, ein Forum für die Unterstützung ihres Engagements zu finden. Selbstverständlich steht die Plattform auch Vereinen und Unternehmen und ihren gemeinnützigen Projekten offen.

#### [meineAbgeordneten.at](http://meineAbgeordneten.at)



Die Transparenz-Plattform für Österreichs Politik bietet Informationen zu allen österreichischen Abgeordneten zum Nationalrat, Mitgliedern der Bundesregierung und vielen anderen Politikern und Politikerinnen. Damit soll eine demokratiepolitische Informationslücke gefüllt und Korruption vorgebeugt werden. Auch im Jahr 2019 wurden die Inhalte der Plattform in Zusammenarbeit mit MediaClan regelmäßig aktualisiert und recherchiert. Im meineAbgeordneten.at-Blog wurden außerdem Hintergrundinformationen aufbereitet. Auch mit Social Media Aktivitäten bringt sich die meineAbgeordneten.at Redaktion regelmäßig ein.

## **starkeAbgeordnete.at**



Demokratie benötigt klare Regeln und Strukturen, und auch ein hohes Maß an Sorgfalt und Verantwortung, um effektiv zu funktionieren. Die gesetzlichen Regelungen in Österreich leiden nicht nur an Überregulierung und an „politischen Schnellschüssen“, sie sind auch teilweise unübersichtlich, häufig nur schwer verständlich und praktisch oft kaum bzw. schwer umsetzbar. Einer der Gründe hierfür liegt dort, wo die Gesetze beschlossen werden: in unserem Parlament. Es gibt zu wenig Zeit und mangelnde logistische und personelle Ressourcen für das Parlament, und zu wenig fundierte Diskussionen. Die erste Maßnahme der Initiative war die Erarbeitung eines Katalogs von sieben Qualitätskriterien für klare und nachvollziehbare Gesetze. Auf Basis dieser Qualitätskriterien, können Mängel und positive Beispiele von Gesetzen klar benannt und analysiert werden. In 2017 gestartet hat der Austausch mit NGOs und Parlamentariern, die mit eigenen ausgearbeiteten Beispielen und/oder Blogbeiträgen im Unterpunkt „Aktuelles“ zu Wort kommen können.

## **Projekt-Schwerpunkte in 2019**

### **derdiedas Respekt – wo die Zivilgesellschaft zu Hause ist**

der·die·das  
**Respekt**

2019 startete das neue Projekt derdiedas Respekt – wo die Zivilgesellschaft zu Hause ist. derdiedas Respekt ist ein Online-Medium mit dem Ziel, zivilgesellschaftlich-relevante Themen aufzugreifen und Personen vor den Vorhang zu holen, die sich unermüdlich für ein besseres Miteinander einsetzen. Das Online-Medium wird von einem Newsletter begleitet, der aller zwei Wochen erscheint. Im Jahr 2019 wurden über 70 Beiträge in Form von Videos, Artikel, Interviews, Reportagen und einem Podcast veröffentlicht.

## Abgeschlossen

### #GivingTuesday: Nassfutter für Haus St. Josef der Caritas



Im Rahmen des Giving Tuesday am 03.12.2019 unterstützte Respekt.net das Haus St. Josef der Caritas und sammelte Nassfutter für die vierbeinigen Gefährten der Hausbewohner\*innen. Das Haus St. Josef der Caritas bietet Platz für 41 Personen und beherbergt außerdem aktuell 27 Hunde und neun Katzen. Als Übergangwohnheim konzipiert, bietet das Haus im 7. Wiener Gemeindebezirk einen Platz für wohnungs- und obdachlose Menschen, die ihr Haustier nicht abgeben wollen. Dank der gesammelten Spenden konnten wir am 03.12.2019 dem Haus St. Josef vier volle Taschen an Hunde- und Katzenfutter als auch eine Geldspende in Höhe von 500€ übergeben.